

# AKTUELLES AUS MEINEM STADTTEIL

## *Liebe Erftstädterinnen, liebe Erftstädter,*

*wir alle leben in einer außerordentlich belastenden Zeit. Seit zwei Jahren hält uns die Corona-Pandemie in Atem. Der barbarische, menschenverachtende Krieg Putins zeigt uns, dass Frieden und Freiheit fragil geworden und keine Selbstverständlichkeit mehr sind.*

*Umso mehr freue ich mich mit Ihnen darüber, dass der Spatenstich für die Erneuerung der Carl-Schurz-Straße stattgefunden hat. Carl Schurz, ein großer Sohn unserer Stadt, hat sich sein ganzes Leben lang für Demokratie und Menschenrechte eingesetzt. Er sollte uns allen ein Vorbild sein. Demokratie, Frieden und Freiheit müssen täglich von uns allen geschützt und neu erarbeitet werden.*

*Als Teil der alten Römerstraße ist die Carl-Schurz-Straße für uns von großer historischer und kultureller Bedeutung. Gleichzeitig ist sie die Keimzelle der städtischen Entwicklung in Liblar zwischen Schloss Gracht und Fronhof. Die Vielzahl städtebaulicher Potentiale ist eine Besonderheit der Carl-Schurz-Straße. Denkmäler, historische Gebäude wie das Kloster, die Kirche St. Alban aber auch zahlreiche Wohngebäude machen diese Straße einzigartig. Die Umgestaltung der Straße und ihrer drei Altstadtplätze hat zum Ziel, eine Einheit von unterschiedlichen funktionalen Anforderungen und der historischen Bedeutung herzustellen.*

*Lebenswerte Städte sind solche, in denen wir gerne unterwegs sind, die von den Begegnungsmöglichkeiten geprägt sind. Dazu gehört die Zugänglichkeit von Infrastrukturen, Bildungsangeboten und leistbarem Wohnraum. Die Aura, der Charakter und der Charme einer Stadt entstehen im gelungenen Zusammenspiel aller Bereiche. Erftstadt ist dabei auf gutem Wege. Dazu gehören entsprechende Straßen wie die Carl-Schurz-Straße, die mit der Erneuerung dazu beitragen wird, unsere Lebensqualität und unser Wohlfühlen noch zu verbessern.*

*Nach der Zerstörungswut der Hochwasserkatastrophe vom letzten Jahr, deren Bilder der Verwüstung uns in Erinnerung bleiben werden, ist dieser Spatenstich ein hoffnungsvolles Zeichen, dass wir in eine neue Normalität zurückkehren. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen und Ihren Familien ein frohes, ruhiges und erbauliches Osterfest.*

**Ihre**

**Carolin Weitzel**

Bürgermeisterin  
der Stadt Erftstadt



## Die Baumaßnahme auf der Carl-Schurz-Straße

Mit dem Masterplan Liblar wurden 2016 Fördermittel beantragt und genehmigt, um den Stadtteil Liblar mit Hilfe eines umfangreichen Maßnahmenpaketes zu revitalisieren und seine Attraktivität zu steigern. Neben der Neugestaltung der drei Altstadtplätze zählt auch die Baumaßnahme auf der Carl-Schurz-Straße zu den wesentlichen Baumaßnahmen im Masterplan.

Mit der Umgestaltung des Viry-Chatillon-Platzes wurde bereits die erste bauliche Veränderung beendet. Am 28. März 2022 folgte nun der Spatenstich zum Start der Baumaßnahme auf der Carl-Schurz-Straße. Die Umsetzung erfolgt in mehreren Bauabschnitten; die Neugestaltung der beiden weiteren Plätze - Carl-Schurz-Platz und Marienplatz - werden zeitlich an den Fortschritt der Baumaßnahme Carl-Schurz-Straße angepasst und realisiert. Der erste Bauabschnitt wird zwischen der Köttinger Straße und der Bahnhofstraße durchgeführt (bis voraussichtlich Juli 2022); die Vollsperrung ist ab Anfang April vorgesehen. Der zweite Bauabschnitt folgt im An-

schluss bis zur Ludwigstraße (voraussichtlich bis Dez. 2022); der dritte Bauabschnitt führt daran anschließend in etwa bis zur Bushaltestelle Marienplatz (voraussichtlich bis Mai 2023); der vierte und letzte Bauabschnitt endet am Kreisverkehr der Max-Planck-Straße voraussichtlich Nov. 2023). Die Baumaßnahme wird somit nach aktuellen Planungen Ende 2023 fertiggestellt.

Grundsätzliche Ziele der Maßnahme sind die verbesserte Nutzbarkeit der Straße, die Neuordnung und -gliederung des Straßenraums, eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch eine abgestimmte Gestaltung und die Schaffung einer attraktiven, sicheren Wegeführung, die einen hochwertigen innerstädtischen Verbindungsraum für alle Nutzergruppen bietet. Neben gestalterischen Aspekten werden zudem neue Kanalanschlüsse sowie Trinkwasserleitungen verlegt.

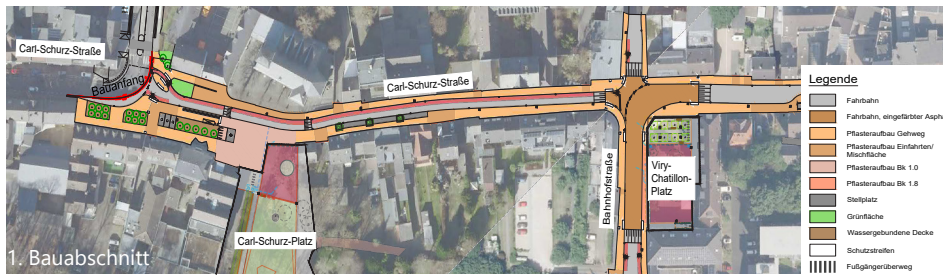
Im Förderantrag wurde für den 1. Bauabschnitt eine Förderung von 1,5 Mio. € bewilligt, für den 2. Bauabschnitt wurden insgesamt 2,8 Mio. € Förderung zugesagt.



### Informationen für Anlieger:innen

Bei einer umfassenden Baumaßnahme wie der Neugestaltung der Carl-Schurz-Straße ist leider nicht zu vermeiden, dass damit zeitweise Einschränkungen und Unannehmlichkeiten, besonders für die Anlieger:innen, einhergehen. Natürlich werden sich alle Projektbeteiligten bemühen, diese möglichst gering zu halten. Über die zu beachtenden Hinweise während der Bauphase wurden die Anlieger:innen bereits mit einem Schreiben der Stadt informiert. Falls Sie Anlieger:in sind und das Schreiben nicht erhalten haben, melden Sie sich gerne beim Stadtteilmanagement. Folgende Akteure können darüber hinaus werktags jederzeit bei Rückfragen zur Baumaßnahme kontaktiert werden:

- Durchführung Bauarbeiten: Firma Willy Dohmen GmbH & Co. KG, Tel.: 02451 98500
- Bauüberwachung: KEMPEN KRAUSE INGENIEURE GmbH, Herr Rothe, Tel.: 0152 04326089
- Projektleitung der Stadt Erftstadt: Amt für Straßen, Grünflächen und Friedhöfe / Abteilung Straßenneubau, Herr Hermes, Tel.: 02235 409 408
- Stadtteilmanagement „Mein Liblar“, Frau Ziegler und Frau Voß, Carl-Schurz-Straße 111, Tel.: 02235 9829189
- Anliegende Gewerbetreibende können bei Fragen zudem die Wirtschaftsförderung der Stadt Erftstadt (Herr Leger, Tel.: 02235 409 308) kontaktieren.



## Parksituation in Alt-Liblar nach der Fertigstellung

Die Anzahl der Parkplätze entlang der Carl-Schurz-Straße wird sich nach Fertigstellung nicht wesentlich ändern. Dennoch gibt es Bereiche, in denen der derzeitige Bestand an Senkrechtparkplätzen verringert wird. Dies betrifft insbesondere den Bereich zwischen Viry-Chatillon-Platz und Marienplatz.

Neue Parkplätze entstehen im 2. Bauabschnitt zum einen an der Einmündung der Carl-Schurz-Straße zur Ludwigstraße. An dieser Stelle sind rund fünf Querparkplätze vorgesehen. Zum anderen entstehen an der Einmündung zur Klosengartenstraße neue Parkplätze. Die derzeit nicht umfassend genutzte Fläche an der Ecke wird zukünftig für rund zehn PKW-Stellplätze zur Verfügung

stehen.

Für die Parkstreifen ist als Material Betonsteinpflaster vorgesehen. Bei den geplanten Senkrechtparkplätzen ist in der Neugestaltung die Installation von Straßenbegleitgrün - schmalkronige Bäume und Sträucher als Unterpflanzung - geplant.

Nicht in der Fördermaßnahme Carl-Schurz-Straße enthalten, aber dennoch als Baumaßnahme der Stadt Erfstadt geplant, ist die Erweiterung der Parkplatzfläche Am Hahnacker. Hier werden zukünftig zusätzliche Stellplätze geschaffen, die über den Fußgängerweg, unter anderem vorbei am Postshop und dem Reisebüro H&S Reisen, in direkter Nähe zur Carl-Schurz-Straße liegen.

## Umleitungen während des ersten Bauabschnittes

Aufgrund der Vollsperrung zwischen der Köttinger Straße und der Bahnhofstraße wird der Verkehr weiträumig über die Köttinger Straße, Am Giezenbach und der Klosengartenstraße umgeleitet.

Die Bushaltestelle Liblar, Kirche auf der Carl-Schurz-Straße kann während des ersten Bauabschnittes nicht genutzt werden. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschluss des Newsletters liegt noch keine finale Planung zur Umleitung des Busverkehrs vor; gegebenenfalls kann die Haltestelle Liblar, Kirche an der Köttinger Straße genutzt werden. Wir informieren Sie zeitnah dazu auf der Website des Stadtteilmanagements!

## Erreichbarkeit der anliegenden Immobilien

Der Zugang zu den anliegenden Immobilien und damit auch zu den Geschäften, insbesondere Handel und Gastronomien, kann grundsätzlich während der Bauphasen gewährleistet werden. Da neben der Neugestaltung der Straße auch Kanal- und Trinkwasseranschlüsse erneuert werden, kann es unter Umständen jedoch zu Einschränkungen der Erreichbarkeit, insbesondere mit dem PKW, kommen. Je nach Bauabschnitt werden die Anlieger:innen vorab darüber informiert. Bei größeren Lieferungen, Umzug oder ähnlichem bitten wir die Anlieger:innen rechtzeitig mit den genannten Ansprechpersonen Kontakt aufzunehmen, um für die entsprechenden Termine frühestmöglich eine Lösung zu finden.

## Schutzstreifen für Radfahrende und Tempo zonen

Die Einbahnstraße zwischen der Köttinger Straße und der Bahnhofstraße wird für Radfahrende in beide Richtungen befahrbar sein. Zur Kenntlichmachung des gegenläufigen Radverkehrs wird der rechte Fahrbahnrand rot eingefärbt. Im Bereich Brühler Straße und Max-Planck-Straße sind Fahrradschutzstreifen geplant.

Auf der Carl-Schurz-Straße wird von der Köttinger Straße bis ca. Höhe Brühler Straße

eine Tempo-20-Zone eingerichtet; Gehwege werden durch die Verwendung eines anderen Materials als bei der befahrbaren Straße erkennbar sein und in der Regel mit Hochbordsteinen abgegrenzt. Querungshilfen erleichtern das Wechseln der Straßenseite. Ein Zebrastrifen wird auf Höhe der Carl-Schurz-Straße 19b eingerichtet, da kurz vorher die 50-er Zone beginnt.

## Die Rolle des Stadtteilmanagements während der Bauphase

Das Stadtteilmanagement Mein Liblar fungiert auch während der Baumaßnahme als Schnittstelle zwischen den Bürger:innen vor Ort und der Stadt Erfstadt. Als Ansprechpartner vor Ort bekommen Sie hier Erstinformationen rund um die Baumaßnahme und den Masterplan. Um sie bestmöglich zu informieren, stehen wir bei Fachfragen in enger Abstimmung mit den entsprechenden Ansprechpersonen der Stadt Erfstadt.

Während der gesamten Bauzeit wird das Stadtteilmanagement Aktuelles zur Baumaßnahme über den Newsletter und die Website [www.mein-liblar.de](http://www.mein-liblar.de) in regelmäßigen Abschnitten kommunizieren.

Zudem ist die Begleitung der Baustelle über ein Baustellenmarketing des Stadtteilmanagements vorgesehen. Das bedeutet, während der Bauzeit wird es immer wieder Aktionen und ggfs. kleinere Veranstaltungen geben, um die Bürger:innen und Gewerbetreibenden dabei zu unterstützen, die Unannehmlichkeiten zeitweise zu kompensieren und den Blick in die Zukunft und das zu erwartende positive Erscheinungsbild nach Beendigung der Baumaßnahme zu richten. Über nähere Planungen halten wir Sie entsprechend auf dem Laufenden. Kommen Sie gerne bei Fragen auf uns zu!

## Material und Barrierefreiheit der Altstadtplätze

Das Material der Pflastersteine auf dem Viry-Chatillon-Platz wird sich auch auf den Altstadtplätzen Marienplatz und Carl-Schurz-Platz sowie den Gehwegen entlang der Carl-Schurz-Straße wiederfinden. Für die Gehwege ist das Material, das aktuell bereits entlang des ASB-Gebäudes auf dem Viry-Chatillon-Platz sichtbar ist, vorgesehen.

Das Straßenniveau an der Kreuzung Carl-Schurz-Straße und Bahnhofstraße wird im Zuge der Baumaßnahme angehoben, sodass rundum ein barrierefreier Zugang des Viry-Chatillon-Platzes entsteht. Die derzeit geteerten Rampen sind demnach nur temporär installiert worden. Ein barrierefreier Zugang ist auch für die beiden weiteren Plätze geplant.

*Möchten Sie den Newsletter regelmäßig per Mail erhalten? Melden Sie sich gerne mit einer kurzen Mail an [info@mein-liblar.de](mailto:info@mein-liblar.de) oder über das Kontaktformular auf [www.mein-liblar.de](http://www.mein-liblar.de) an!*